

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Koranol Imprägnierlasur frame formulation

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0013691-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0017428-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
1.1. Familienname	1
1.2. Produktart(en)	1
1.3. Zulassungsinhaber	1
1.4. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie	2
2.2. Art der Formulierung	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	3
1.1. Meta-SPC-Identifikator - meta SPC	3
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	3
1.3 Produktart(en)	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	3
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	5
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	6
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	6
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	6
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	7
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	7
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	8

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	8
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	8
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	9
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	9
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	10
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	10
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	10
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	11
6. Sonstige Informationen	12
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	12
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen	12

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Koranol Imprägnierlasur frame formulation

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0013691-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer

DE-0017428-0000

Datum der Zulassung

22/12/2016

Ablauf der Zulassung

31/03/2020

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH & Co. KG

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company
Anschrift des Herstellers	8, Vreeland road PO BOX 955 NJ 07932 Florham Park Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	vertrauliche Informationen gemäß Dokument IIIA vom Ahang I PT08 IPBC Dossier - Vereinigte Staaten
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	- 4058 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Vertrauliche Information gemäß Dokument IIIA vom Anhang I PT8 Propiconazol Dossier - Schweiz

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8 - 0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8 - 0.8

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8 - 0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8 - 0.8

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT ; Propiconazol ; 2-BUTANONOXIM.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Behälter / Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen. zuführen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Industrielle Verwendung (automatisiertes Tauchverfahren, Sprühen in geschlossenen Anlagen, Streichautomaten)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß EN 335-1. Nicht im Innenbereich verwenden.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes:-Brown rot fungi-Hyphen Pilze Bläuepilze-Blue stain fungi-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß EN 335-1. Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden.
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System - automatisiertes Tauchverfahren Geschlossenes System - Sprühen in geschlossenen Anlagen Streichautomat - Streichautomat

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

160-180 ml/m² - 100 -
Tauchen in einer Applikation

160-180 ml/m² - 100 -
1 Applikation

160-180 ml/m² - 100 -
Darf nur in den Dosierungen von 160 – 180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m² 0oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).

Anwenderkategorie(n)

industriell

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

bis zu 1000L im IBC (Material HDPE)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.
Behandeltes Holz darf nicht in ständigem Erdkontakt bei ständiger Bewitterung oder in ständigem Kontakt mit Süß oder Salzwasser verwendet werden.
Nicht im Innenbereich verwenden.
Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.
Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innerventilation sorgen.
Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.
An einem sicheren Ort aufbewahren.
Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.
Das Produkt darf vom berufsmäßigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Empfohlen wird das Handschuhmaterial Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk. Beim manuellen und automatisierten Tauchverfahren,

sowie dem Sprühen in geschlossenen Anlagen muss zusätzlich ein Schutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden. Beim Tauchverfahren muss das Holz vor der manuellen Weiterbehandlung (z.B. Abladen, Umlagern) trocken sein.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 3.1.5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgung von überschüssigen Chemikalien, verunreinigtem Material (einschließlich Sägestaub) und entleerten Behältern nur durch zugelassenen Abfallentsorger.
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Boden, Oberflächengewässer und Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder verunreinigten Behältern verschmutzen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 3.1.5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Berufsmäßiger Verwender (Streichen, manuelles Tauchen)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß EN 335-1. Nicht im Innenbereich verwenden.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes:-Brown rot fungi-Hyphen Pilze Bläuepilze-Blue stain fungi-Hyphen Pilze Schimmelpilze-Mould fungi-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche manuelles Tauchverfahren, Streichen
Anwendungsmethode(n)	Offenes System:Tauchen - manuelles Tauchverfahren Offenes System: Streichen - Streichen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

160-180 ml/m² - 100 -
160-180 ml/m² in einem Arbeitsgang(Tauchen)

160-180 ml/m² - 100 -
160-180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen (Streichen)
(mit 2 bis 3 Anstrichen 180 ml Produkt pro m² Holz ist die maximale Aufbringmenge, z. B. mit zwei Anstrichen von jeweils 90 ml/m² Holz oder mit 3 Anstrichen von jeweils 60 ml/m² Holz)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

bis zu 20L im Weißblechrundgebinde

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.
Nicht im Innenbereich verwenden.
Behandeltes Holz darf nicht in ständigem Erdkontakt bei ständiger Bewitterung oder in ständigem Kontakt mit Süß oder Salzwasser verwendet werden.
Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.
Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen.
Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.
An einem sicheren Ort aufbewahren.
Vor der Verwendung Pflanzen schützen.
Wassertanks vor der Verwendung abdecken.
Ungeschützte Personen und Tiere sollten sich 48 Stunden von den behandelten Flächen fernhalten oder so lang bis die Oberflächen trocken sind.

Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.
 Die Anwendung des Holzschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.
 Das Produkt darf vom berufsmäßigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Beim manuellen und automatisierten Tauchverfahren, sowie dem Sprühen in geschlossenen Anlagen muss zusätzlich ein Schutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden. Starke Verschmutzung der Schutzkleidung vermeiden. Beim Tauchverfahren muss das Holz vor der manuellen Weiterbehandlung (z.B. Abladen, Umlagern) trocken sein.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 3.1.5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 3.1.5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 3.1.5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Oberflächenverfahren -Nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß EN 335-1. Nicht im Innenbereich verwenden.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes:-Brown rot fungi-Hyphen Pilze Bläuepilze-Blue stain fungi-Hyphen Pilze Schimmelpilze-Mould fungi-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche Streichen
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Streichen - Streichen

	<p>Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß EN 335-1. Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden.</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>160-180 ml/m² - 100 - 160-180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen (Streichen) (mit 2 bis 3 Anstrichen 180 ml Produkt pro m² Holz ist die maximale Aufbringmenge, z. B. mit zwei Anstrichen von jeweils 90 ml/m² Holz oder mit 3 Anstrichen von jeweils 60 ml/m² Holz)</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>bis zu 5L im Weißblechrundgebinde</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden. Behandeltes Holz darf nicht in ständigem Erdkontakt bei ständiger Bewitterung oder in ständigem Kontakt mit Süß oder Salzwasser verwendet werden. Ungeschützte Personen und Tiere sollten sich 48 Stunden von den behandelten Flächen fernhalten oder so lang bis die Oberflächen trocken sind. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innerventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.</p>
--

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden. Ungeschützte Personen und Tiere sollten sich 48 Stunden von den behandelten Flächen fernhalten oder so lang bis die Oberflächen trocken sind. Vor der Verwendung Pflanzen schützen. Wassertanks vor der Verwendung abdecken. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen. Die Anwendung des Holzschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.</p>

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 3.1.5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Boden, Oberflächengewässer und Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder verunreinigten Behältern verschmutzen.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 3.1.5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.

Nicht im Innenbereich verwenden.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Behandeltes Holz darf nicht in ständigem Erdkontakt bei ständiger Bewitterung oder in ständigem Kontakt mit Süß oder Salzwasser verwendet werden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Maßnahmen zur Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen treffen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Hände und verschmutzte Haut vor dem Essen und nach der Verwendung waschen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.

Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

3-Iodo-2-Propynyl-N-butyl Carbamat ist eine Carbamatverbindung mit schwacher Acetylcholinesterase-Aktivität. Nicht verwenden, wenn ein medizinische Verbot für die Arbeit mit Acetylcholinesterase-Verbindungen besteht.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z.B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen/Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Beim Verschlucken: Provozieren Sie KEIN Erbrechen, geben Sie nichts zu Trinken und rufen Sie medizinische Hilfe. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgung von überschüssigen Chemikalien, verunreinigtem Material und entleerten Behältern nur durch zugelassenen Abfallentsorger.
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Boden, Oberflächengewässer und Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder verunreinigten Behältern verschmutzen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kühl und trocken in gut verschlossenen Originalbehältern lagern.
Behälter nur in gut belüfteten Räumen bei Raumtemperatur lagern.
Die maximale Haltbarkeit des Produktes ist 12 Monate.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Farblos
Dekosan Imprägnierlasur HS
Capadur ImprägnierLasur 3in1
Complex Compactlasur HU 105 Farblos

Zulassungsnummer

DE-0017428-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kiefer
Dekosan Imprägnierlasur HS Kiefer
Capadur ImprägnierLasur 3in1 Kiefer
Complex Compactlasur HU 105 Kiefer

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0017428-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche Hell
Dekosan Imprägnierlasur HS Eiche Hell
Capadur ImprägnierLasur 3in1 Eiche
Complex Compactlasur HU 105 Eiche Hell
Complex Compactlasur HU 105 Esche Hell

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0017428-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kastanie
 Dekosan Imprägnierlasur HS Teak
 Capadur ImprägnierLasur 3in1 Teak
 Complex Compactlasur HU 105 Kastanie

Zulassungsnummer

DE-0017428-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Ebenholz
 Dekosan Imprägnierlasur HS Ebenholz

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Capadur ImprägnierLasur 3in1 Ebenholz

DE-0017428-0005 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Palisander
Dekosan Imprägnierlasur HS Palisander
Capadur ImprägnierLasur 3in1 Palisander
Complex Compactlasur HU 105 Palisander

DE-0017428-0006 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Schwedenrot

Zulassungsnummer

DE-0017428-0007 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Tannengrün

Zulassungsnummer

DE-0017428-0008 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche Rustikal
 Capadur ImprägnierLasur 3in1 Walnuss
 Complex Compactlasur HU 105 Eiche

Zulassungsnummer

DE-0017428-0009 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Pinie
 Dekosan Imprägnierlasur HS Eiche Dunkel
 Complex Compactlasur HU 105 Kitzbühel

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0017428-0010 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer
Complex Compactlasur HU 105 Sonnenton

DE-0017428-0011 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Silbergrau

Zulassungsnummer

DE-0017428-0012 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

HandelsnameKoranol Imprägnierlasur Nussbaum
Dekosan Imprägnierlasur HS Nussbaum
Capadur ImprägnierLasur 3in1 Nussbaum
Complex Compactlasur HU 105 Nuss**Zulassungsnummer**

DE-0017428-0013 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Teak
 Dekosan Imprägnierlasur HS Mahagoni
 Capadur ImprägnierLasur 3in1 Mahagoni

Zulassungsnummer

DE-0017428-0014 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8